

---

**Produktname: ACSVL6 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab06540**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	75kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SLC27A5 SLC27A5; ACSB; ACSVL6; FACVL3; FATP5; Bile acyl-CoA synthetase; BACS; Bile acid-CoA
<b>Alternative Namen</b>	ligase; BA-CoA ligase; BAL; Cholate--CoA ligase; Fatty acid transport protein 5; FATP-5; Fatty-acid-coenzyme A ligase; very long-chain 3; Solute carrier fam
<b>Gen-ID</b>	10998.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9Y2P5
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen SLC27A5 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 481–530

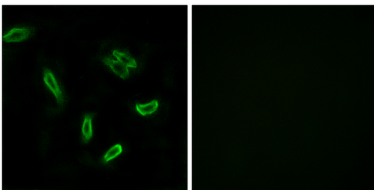
## Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Isoenzym der Acyl-CoA-Synthetase mit sehr langen Ketten (VLCS). Es kann Fettsäuren mit sehr langen Ketten und 24 bzw. 26 Kohlenstoffatomen aktivieren. Es wird in der Leber exprimiert und ist mit dem endoplasmatischen Retikulum, nicht aber mit Peroxisomen assoziiert. Seine Hauptfunktion liegt in der Fettsäureverlängerung bzw. der Synthese komplexer Lipide, nicht im Abbau. Dieses Gen besitzt ein Maus-Ortholog. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: ATP + (25R)-3- $\alpha$ ,7- $\alpha$ ,12- $\alpha$ -Trihydroxy-5- $\beta$ -cholestan-26-olat + CoA = AMP + Diphosphat + (25R)-3- $\alpha$ ,7- $\alpha$ ,12- $\alpha$ -Trihydroxy-5- $\beta$ -cholestanoyl-CoA., katalytische Aktivität: ATP + Cholol + CoA = AMP + Diphosphat + Choloyl-CoA., Funktion: Acyl-CoA-Synthetase, die am Gallensäurestoffwechsel beteiligt ist. Sie katalysiert vermutlich den ersten Schritt der Konjugation von C24-Gallensäuren (Choloneaten) an Glycin und Taurin vor der Ausscheidung in die Gallenkanälchen, indem sie diese zu ihren CoA-Thioestern aktiviert. Sie scheint auch sekundäre Gallensäuren zu aktivieren, die aus dem enterohepatischen Kreislauf in die Leber gelangen. In vitro aktiviert es auch 3- $\alpha$ ,7- $\alpha$ ,12- $\alpha$ -Trihydroxy-5- $\beta$ -cholestanat (THCA), die C27-Vorstufe der Cholsäure, die aus der De-novo-Synthese von Cholesterin stammt. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der ATP-abhängigen AMP-bindenden Enzyme. Gewebespezifität: Wird vorwiegend in der Leber exprimiert.

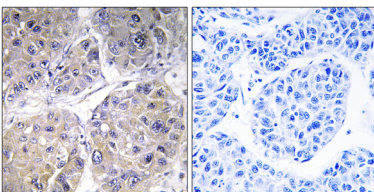
## Forschungsbereich

Primäre Gallensäurebiosynthese; PPAR;

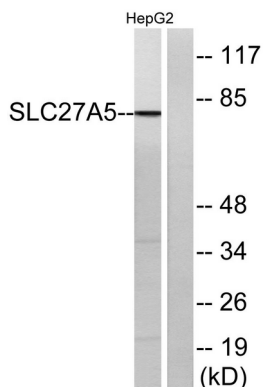
## Bilddaten



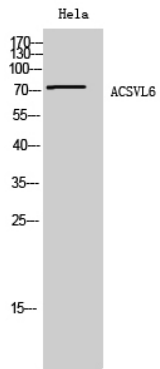
Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem SLC27A5-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Leberkarzinomgewebe unter Verwendung des Antikörpers SLC27A5. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-Zellen unter Verwendung des SLC27A5-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von HeLa-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper ACSVL6 in einer Verdünnung von 1:1000